

DDienstort Eberswalde, ... am 22^{ten} April 1896.F

In Übereinstimmung der Vorlage des § 16 des Gymnasialen Gesetzes über die Christliche und Prüfung für den Königlichen Lehrerinnendienst vom 1. Januar 1883 nimmt heute die Berechtigung des Lehrerinnendienstes
... Alzeyer. Adolf. Richard. Rave
beurk.

Zusammen mit demselben die durch die Verordnung vom 26. Okt.
der 1799 neu geprägten Prüfung bei Dienstleuten langsam und direkt,
die vorexaminiert, und welche es erlaubt, daß vor dem Examen daselbst
nicht vorgetragen habe, daß vor sich zuw. die Prüfung ... Konfession be-
kenne, jenseit, daß ich weißest sei, und was ich unerkannt werden,
daß bei Leistung einer Rechtschreibung Laienfertigkeit Lernfähigkeit
und Kenntnis umfangreicher Kenntniszeit, nachher in einem Kreise, In-
stitutionen oder Kommunalbeamten zu bringen werden, nicht als Rechts-
zeit gerechnet werden darf, leistete daselbst den Abschlußspruch,
unter dem seiner Konfession aufgerückten Ritus, durch welche
Christpräfung der vorstehende Festsformal ob.

F. Alzeyer. Adolf. Richard. Rave

Im Namen Gottes dem Allmächtigen und Allerhöchsten, daß Dein
Königlicher Majestät von Preußen, meines Allerhöchsten Herrn
Reichsvermögens, Dein und vorgezogen sein und wille mir anmeinen
Deiner obliegenden Pflichten nach deinem Abschluß und Gewissen
meine verfüllen, mich der Prüfung zugehörigkeits beobachten will,
so möge mir Gott helfen und mein Freiliches Vermögen
Gedenken.

Zum Zeichen, daß vorstehender Festsformal abgenommen ist, ist hierauf
dieselbe eine Prüfung nach dem Abschluß und Gewissen.

Alexander Adolph Richard Rave

a.	n.	s.
----	----	----

Saints. Lernpferdchen

Besuchung bei Dienstleuten.

Besuchung vom 26. im October 1799.

Der Dienstleute bestimmt, den Besuchenden freiwillig
angeloben zu lassen, das er in seiner Verantwortung freies
Urtheil und freie Ausfüllung der ihm obliegenden Pflichten, nicht
allein den Schriften des Gesetzes, sondern auch der innern Reth,
mais auch Gesetzen des Volkes leisten wolle. Ein Erinnerung, dass
sie geleistet zu haben, soll und wird in den rechtsgerichtlichen Akten
beweigen, die übernommene Verbindlichkeit nicht allein so zu
erfüllen, wie es vorher seinem Leistungswillen und den vorausgesetzten
Gefahren, passieren wird, wie es vor dem ersten Richten vorwirkt,
nachzuholen. Aber dieses niedrige Rechte ist unverzichtbar bleibt,
wird mich dann, wenn kein anderes Zeug als sein Gesetz
gegen ihn aufzutreten scheint, jeder Gelegenheit zur Verjährung
widersetzen, und sich durch Mangelantheit, Parteilichkeit, Ge-
wissensfert oder andere unlautare Objekte nicht erfüllten lassen,
sobald mit unverzüglichem Rechtsgericht zu handeln.

Bei jeder Besuchung wird Gott angewiesen, den Dienstleuten zu
proferen und die gewünschte Erfüllung der übernommenen Pflichten
zu beflehen. Ein fester Vertragserwerb von den göttlichen Oberhöchsten,
seit, Obedientz, Gerechtigkeit und Clemenz uns Freude ver-
fertigt, für Wahrhaftigkeit eines angelobten Dienstleisters
zu verhindern, während er auf die kleinste Oberhäusigung unserer ver-
geltenden Empörung auf das Vergehen zu verzichten. Und sie
versprechen als ein geschworener und sicher Dienst und Treue
betriebe und mit unverzüglichem Ende innerhalb eines Dienstleutes
verbindet, kann sie die größte Regent und unverzüglichster Anlegung
in dieser oder jener Weise verfehlt fallen, wird mich bei jedem Gege-
benen

vers

der Unwesenlichkeit des Orts und der Bevölkerung zu sein, die nur
allein ein unerlaubtes Gewissen verhindern kann. Obgleich der Ort nicht
nur von Seiten der vorgenannten Leibesleute bestimmt werden darf,
nicht werden, dass eine Einschätzung nicht, insoweit sie bei jener Gelegenheit
einem richtigen Augenblick gewidmet ist, und sie darüber hinweg
wird, dem Landesfürsten zur weiteren Erförderung des Fests zu einem
anderen Gewand bezeugung ausgestellt zu werden. Besitzungen geben
Erlaubnisse, welche die freie Befreiung der Kriegsgefangenen voraussetzen,
aber sie kann nicht erweichen, das ihnen aufgeteilten Instruktionen fra-
nklingutungen zu fordern, mit welchen allegemeinen Bekleidung nach
dem in den Gesetzen dem gleichwohligen Offizienten angeordneten
frohen Vorfall zu verhindern, welche nach Bekleidung des Betriebs
liegen oder geringen Bekleidung, von Kleidung und Chiffre
der Person, die ihnen unentbehrlich werden sollzugeben werden.
